

In Halstenbek wird das Wahlergebnis auf den Kopf gestellt- den Willen der Wähler schert offensichtlich niemanden.

Bei der letzten Kommunalwahl wurde die CDU mit 34,3 % und einem Vorsprung von mehr als 6% zur stärksten politischen Kraft in Halstenbek bestimmt. Die Auszählung ergab 10 Mandate für die CDU- in einer geheimen Nachzählung ohne Möglichkeit der Einsicht durch die CDU wurde dieses auf 9 Mandate reduziert. Nach kurzer Zeit verließ Frau van Haaren die CDU- Fraktion ohne Angabe von Gründen- dass für die und durch Unterstützung der CDU gewonnene Mandat nahm sie wider jeden politischen Anstand und ohne Rücksicht auf den Wählerwillen jedoch mit. Nun, nach Ablauf einer „Schamfrist“ und der gewonnenen Erkenntnis, dass es als Einzelkämpferin schwer ist und man in keinem Ausschuss tätig sein kann, hat sie fürs erste eine neue politische Heimat entdeckt, die Grünen.

Dadurch, dass die Grünen ihre ursprünglich 8 Mandate auf 9 erhöhen können, sind sie entgegen dem Willen der Halstenbeker Wähler nun durch die Hintertür zur stärksten Fraktion geworden.

Nach der nächsten Gemeindevertretersitzung wird die CDU nun in jedem Ausschuss nur noch 3 Sitze haben. Vorerst wird sich nichts an der Personalie des Bürgervorstehers und des 1. Stellvertretenden Bürgermeisters ändern, aber es bleibt abzuwarten, ob nicht auch hier in den letzten 2,5 Jahren der Wahlperiode die politische Kultur hinter den Eigeninteressen anderer nach weiterem Machtzuwachs zurückstehen wird.

Die CDU entschuldigt sich hiermit bei Ihren Wählern, dass sie den Wählerwunsch nicht mit der entsprechenden Anzahl an Stimmen vertreten kann und verspricht weiterhin, alles daran zu setzen, gute Oppositionsarbeit zum Wohle von Halstenbek zu leisten.

Juristisch ist das Ganze nicht anfechtbar- der Schaden in Bezug auf das Vertrauen der Bürger in die Politik ist jedoch erheblich.

Verantwortlich:

CDU FRAKTION HALSTENBEK

Telefon: 04101/44449 | E-mail: info@cdu-halstenbek.de